

RS OGH 1984/3/20 4Ob313/84, 4Ob53/88

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.03.1984

Norm

EO §91 Abs1 Satz2

EO §399 Abs1 Z3

Rechtssatz

Der Gegner der gefährdeten Partei erkennt mit dem Erlag des Befreiungsbetrages keineswegs die Zulässigkeit und die Berechtigung der EV an sich an; es bleibt ihm vielmehr auch nach einem iSd § 399 Abs 1 Z 3 EO ergangenen "Aufhebungs"-Beschuß des Gerichtes unbenommen, gegen die Bewilligung der EV - sofern die Frist dazu noch offen ist - Rekurs zu erheben.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 313/84

Entscheidungstext OGH 20.03.1984 4 Ob 313/84

ÖBl 1984,85 = JBl 1985,246 = SZ 57/56

- 4 Ob 53/88

Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 53/88

Auch; Beisatz: Der Gegner hat ein rechtliches Interesse daran, die einstweilige Verfügung mit Rekurs oder Widerspruch zu bekämpfen oder einen Aufhebungsantrag aus anderen Gründen als jenen des § 399 Abs 1 Z 3 EO zu stellen. (T1) = GRURInt 1989,325 = SZ 61/169 = JBl 1989,57

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0005604

Dokumentnummer

JJR_19840320_OGH0002_0040OB00313_8400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at